

Bern, 15. April 2013

Medienmitteilung + Einladung

Neue Kombi-Angebote bringen mehr Gäste in Welterbe-Regionen

„Endstation Welterbe, bitte aussteigen und staunen – bis zu 240 Mio Jahre Geschichte warten auf Sie.“

UNESCO Destination Schweiz lanciert über 20 neue kombinierte Ausflüge in die UNESCO-Welterbestätten mit neuen Highlights wie dem Fossilienmuseum Meride oder dem Erlebniskombi Rhätische Bahn mit Kloster Münstair. Umweltfreundliches Reisen mit dem ÖV und einzigartige Erlebnisse stehen dabei genauso im Fokus wie die Wertschöpfung vor Ort und Sensibilisierung der Bevölkerung für diese Orte mit aussergewöhnlichen universellen Werten.

In Zusammenarbeit mit SBB RailAway und SwissTrails können die Schweizer UNESCO Welterbestätten und die Biosphäre Entlebuch erneut umweltschonend mit dem ÖV oder mit eigener Kraft besucht, teils auch auf ausgefalleneren Verkehrswegen wie Kanu- oder Bergbahnfahrten erlebt werden. Erweiterte Serviceleistungen gehören zu Spass und Genuss ebenfalls dazu.

Nebst 9 weiteren RailAway-Kombis bietet das **neue RailAway-Kombiangebot Monte San Giorgio** vergünstigte Anreise und Eintritt in das kürzlich eröffnete Fossilienmuseum, das sich im Dorfkern von Meride befindet und eine einzigartige Sammlung von Fossilienfunden des Monte San Giorgios beherbergt, die bis zu 240 Mio Jahre alt sind.

SwissTrails setzt hingegen auf Mehrtagestouren mit einer Mischung zwischen „Manpower“ und ÖV. Die Rundreisen werden teilweise mit dem Velo oder dem Kanu durch die eigene Muskelkraft bestritten; deshalb ist das aktive Erleben ein fester Bestandteil dieser Angebote. **2013 werden erstmals mehrtägige Touren zu verschiedenen Welterbestätten** angeboten wie demjenigen zu den zwei Bündner Weltkulturerbestätten, der Rhätischen Bahn im Albulagebiet und dem Benediktinerinnen-Kloster in Münstair.

„Mit spannenden Erlebnis-Angeboten laden wir für jung und älter ein, einzigartige und geschützte Orte und Landschaften zu entdecken – die Werte und der Schutzgedanken sollen dabei aktiv erlebt werden; sie sollen sich nachhaltig einprägen“, erklärt Mattias Nutt, Geschäftsleiter UDS.

Die Kooperation mit SBB RailAway und SwissTrails besteht seit 2012.

Kontakt für Rückfragen:

Mattias Nutt, Geschäftsleiter UNESCO Destination Schweiz

mattias.nutt@unesco-destination-schweiz.ch, @ud_swi

www.unesco-destination-schweiz.ch

T +41 (0)31 328 12 47, M +41 (0)79 445 67 86,

Bildmaterial: <https://www.dropbox.com/sh/h8b0il52t3y6mss/OT4vJv5-gL>

Links zu den Angeboten:

www.sbb.ch/welterbe

www.swisstrails.ch/unesco

Wir laden Sie ein! Wollen Sie als Medienschaffender eines dieser Angebote selber erleben ? Wir laden Sie gerne dazu ein. Bitte melden Sie sich bei uns mattias.nutt@unesco-destination-schweiz.ch

Hintergrundinfos

Die **UNESCO** ist die Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft, Kultur und Kommunikation.

Derzeit sind in der Schweiz 11 Orte und Landschaften als UNESCO-Welterbestätten sowie zwei Landschaften mit Modellcharakter als Biosphärenreservate ausgezeichnet.

UNESCO-Welterbestätten in der Schweiz, Stand Juni 2012 (in der Reihenfolge der Aufnahme)

- Altstadt von Bern (1983)
- Benediktinerinnen-Kloster St.Johann in Müstair (1983)
- Stiftsbezirk St.Gallen (1983)
- Drei Burgen sowie Festungs- und Stadtmauern von Bellinzona (2000)
- Schweizer Alpen Jungfrau-Aletsch (2001)
- Monte San Giorgio (2003)
- Lavaux, Weinberg-Terrassen (2007)
- Schweizer Tektonikarena Sardona (2008)
- Rhätische Bahn in der Landschaft Albula/Bernina (2008)
- La Chaux-de-Fonds / Le Locle, Stadtlandschaft Uhrenindustrie (2009)
- Prähistorische Pfahlbauten um die Alpen (2011)

Leitidee des **Welterbes** ist die Erwägung, dass Teile des Kultur- oder Naturerbes von außergewöhnlicher Bedeutung sind und daher als Bestandteil des Welterbes der ganzen Menschheit erhalten werden müssen. Mehr als 900 Stätten sind weltweit auf der Welterbeliste verzeichnet.

Biosphärenreservate in der Schweiz

- UNESCO Biosphäre Val Müstair Parc Naziunal (Nationalpark seit 1979, Erweiterung mit Val Müstair seit 2010)
- UNESCO Biosphäre Entlebuch (2001)

Eine **Biosphäre** ist eine Modellregion, in der das Zusammenwirken von Mensch und Natur vorbildlich und nachhaltig funktioniert.

Als Fachbehörden des Bundes für den Heimat- und Naturschutz sind das **Bundesamt für Kultur** und das **Bundesamt für Umwelt** für die Begleitung und wissenschaftliche Unterstützung der Welterbestätten zuständig.

UNESCO Destination Schweiz ist die touristische Dachorganisation aller Schweizer UNESCO-Welterbestätten und Biosphärenreservate. Der Verein setzt sich seit 2009 für die gemeinsame Angebotsentwicklung und -vermarktung ein.

Die **Schweizerische UNESCO-Kommission** koordiniert im Inland alle involvierten Akteure, sie vermittelt die Welterbestätten als Ganzes und sensibilisiert die Öffentlichkeit für die Werte des Welterbes.